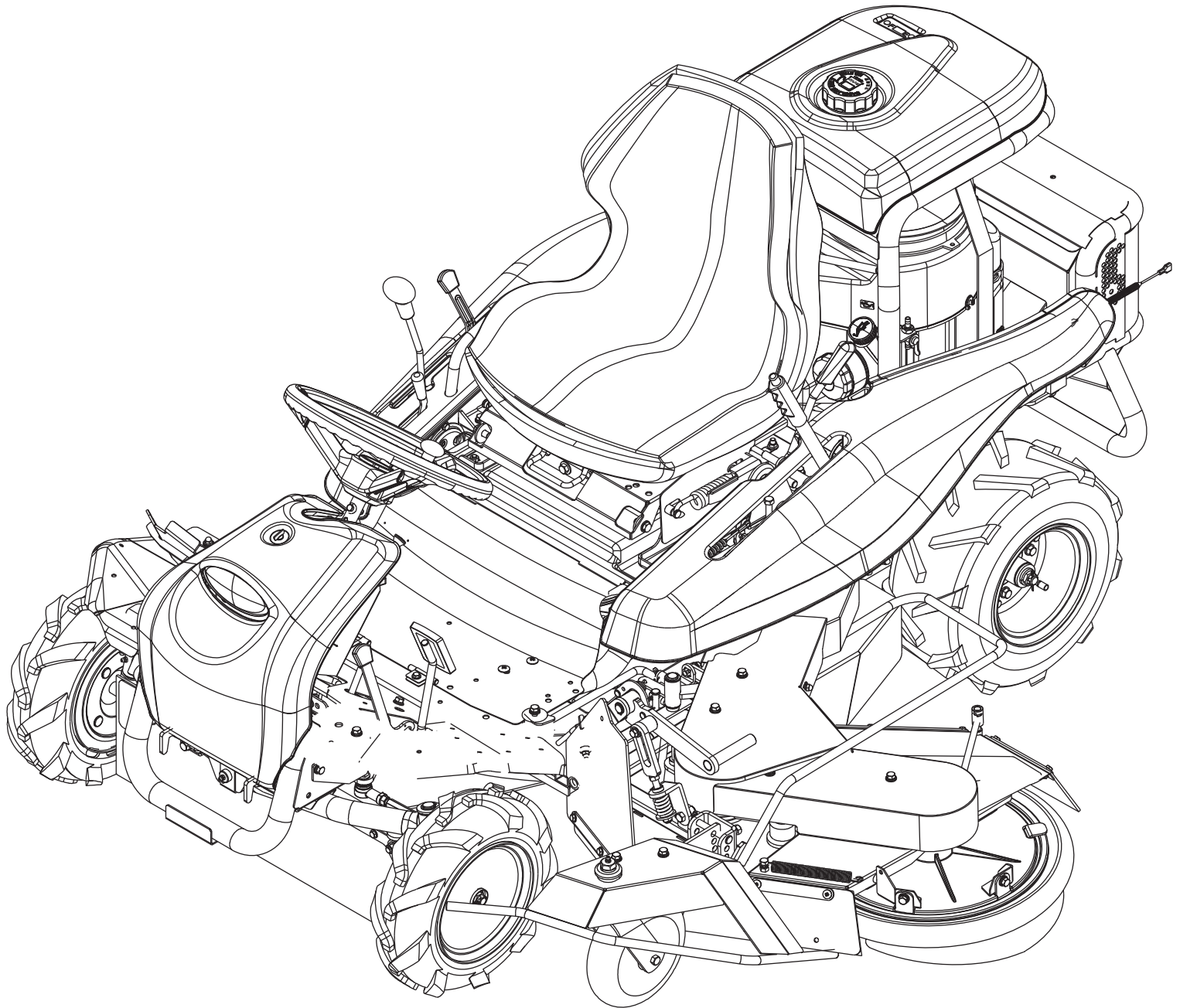


BEDIENUNGSANLEITUNG



Aufsitzgestrüppmäher – RMK151



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Aufsitzgestrüppmäher – RMK 151 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

Der Herkules Aufsitzgestrüppmäher – RMK 151 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

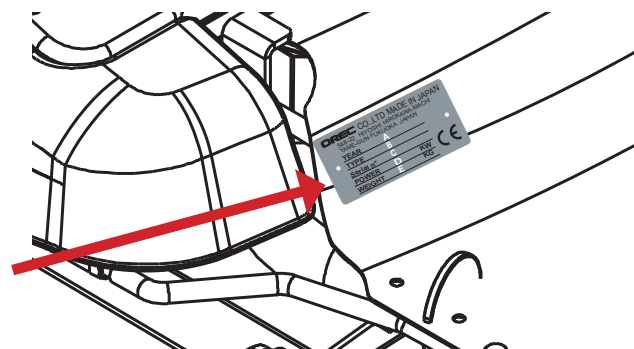
Position der Seriennummern

Modell: RMK 151

Seriennummer: RG

Kaufdatum:

Position der
Seriennummer
des Traktors

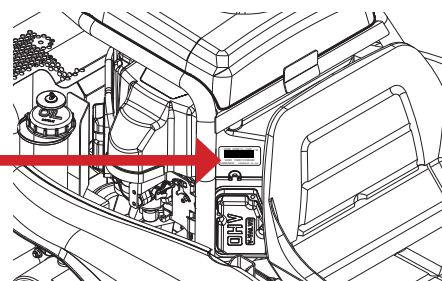


Modell: FS651V

Typ: FG 81

Seriennummer:

Position der
Seriennummer
des Motors



Kawasaki FS651V-FG81

Typenschild

Erklärung zum Typenschild RMK 151

- A. Produktionsjahr
- B. Produktbezeichnung
- C. Seriennummer
- D. Leistung in KW
- E. Gewicht in kg



Inhalt

Vorwort 3
Position der Seriennummern 3
Typenschild 3
Inhalt 4
Technische Daten 4
Checkliste zur Übergabe 5
Sicherheitsvorschriften 6
Bauteile der Maschine 8
Sicherheitsaufkleber RMK 151 9
Sicherheitsaufkleber RMK 151 Fortsetzung	10
Abmessungen der Maschine	11
Bedienelemente	12
Bedienung	16
Wartung, die durch den Bediener erfolgt	20
Wartungsübersicht	26
Störungen und Lösungen	27
Drehmomente in NM	27
CE-Konformitätserklärung RMK 151.	28
Vibrationen RMK 151	28
Garantie	29
Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR)	29

Technische Daten

Modell	RMK 151	Motortyp	FS651V FG 81
Motor	Kawasaki	Bohrung x Hub	78 x 76mm
Leistung	14,1 KW bei 3600 U/min	Hubraum	726cm ³
Kraftstofftankinhalt	12 l	Max. Netto-Drehmoment	53,2 bei 1800 U/min
Motorölfüllmenge	2,1 l	Zündsystem	Elektronische Zündung
Getriebe	Hydrostat	Starter	Elektrostart
Geschwindigkeit vorwärts	0-10 km/h	Motor Maße (L x B x H)	500 x 457 x 383mm
Geschwindigkeit rückwärts	0-7 km/h		
Reifengröße Hinten	16x7,00-8		
Reifengröße Vorne	3.50-7		
Schnittbreite (mm)	1350-1500		
Schnitthöhe (mm)	50-90		
Gewicht (kg)	331		
Messergeschwindigkeit (U/min)	1300		
Länge (mm)	1895		
Breite (mm)	1470-1620		
Höhe (mm)	1020		
Wendekreis außen (mm)	3900		
Wendekreis innen (mm)	2070		

Checkliste zur Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

Sicherheitsvorschriften

Achtung

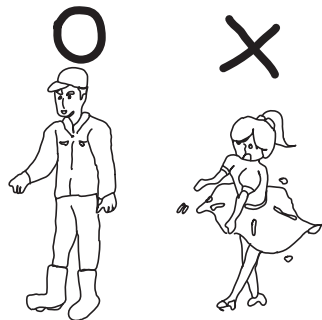
**Einige Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Maschine ohne Schutzeinrichtungen.
Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Schutzeinrichtungen!**

- Lernen Sie, wie Sie die Maschine im Notfall anhalten.
- Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
- Lassen Sie niemanden das Gerät benutzen, bevor er dieses Handbuch gelesen und verstanden hat.
- Halten Sie Zuschauer fern von der Maschine, sie könnten durch herausgeschleuderte Gegenstände verletzt werden.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Rasenmähers fernzuhalten.



- Tragen Sie keine lose Kleidung, sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz, zu tragen.
- Verwenden Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsaufkleber auf Vorhandensein und ihren Zustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Maschine vor jeder Verwendung.

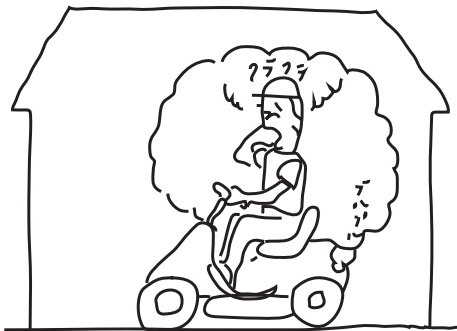
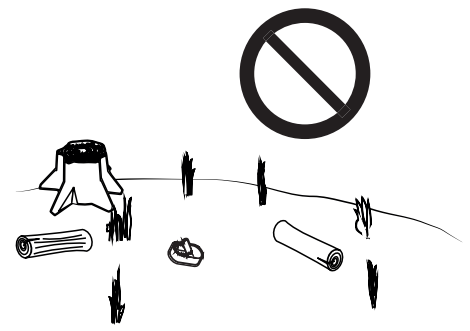
- Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand sämtlicher Schutzeinrichtungen.
- Es ist strengstens untersagt, Personen oder Tiere mit der Maschine zu befördern.
- Überprüfen Sie, bevor Sie mit der Maschine rückwärts fahren, ob sich dahinter Personen befinden.



- Vermeiden Sie ruckartige Bremsmanöver, wenn Sie mit der Maschine an Hängen oder Steigungen arbeiten.
- Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 10° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
- Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Fahren am Hang und beim Kurven Fahren, um das Risiko eines Kontrollverlusts zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei angrenzenden Gräben.
- Vor jedem Eingriff an der Maschine, stoppen Sie die Maschine, ziehen Sie die Handbremse an und entfernen Sie den Zündschlüssel.

- Arbeiten Sie niemals unter der Maschine im ungesicherten Zustand.
- Wenn Sie am Hang arbeiten, verwenden Sie die Maschine nur Hang auf- oder abwärts. Verwenden Sie die Maschine niemals quer zum Hang.

- Verwenden Sie die Maschine nicht bei unsicheren Böschungen, Löchern oder Felsen. Sie könnten während der Manöver oder des Transportes gefährlich sein.
- Seien Sie bei Hängen besonders vorsichtig.
- Halten Sie sich fern von Hochspannungsleitungen und Hindernissen. Ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung kann zu Stromschlägen und sogar zum Tode führen.
- Halten Sie die Maschine an Hängen vorsichtig an, um ein Kippen zu verhindern.
- Wenn Sie die Arbeit unterbrechen oder beenden, stoppen Sie den Motor, ziehen Sie die Handbremse an und entfernen Sie den Zündschlüssel.
- Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Mäher verursacht.
- Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht auf abgestuftem Gelände.
- Verwenden Sie die Maschine nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden. Überprüfen Sie die Maschine vor jeder Verwendung auf sichtbare Undichtigkeiten und verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Undichtigkeiten feststellen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz des Messers. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Messers sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Messerbalkens sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.



Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Messers sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Messerbalkens sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.

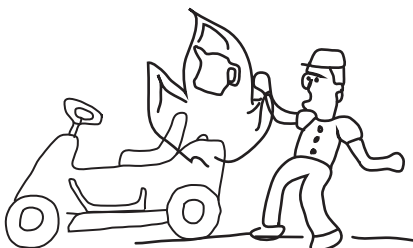
- Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original - Ersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.
- Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild

angegebenen Wert nicht übersteigen.

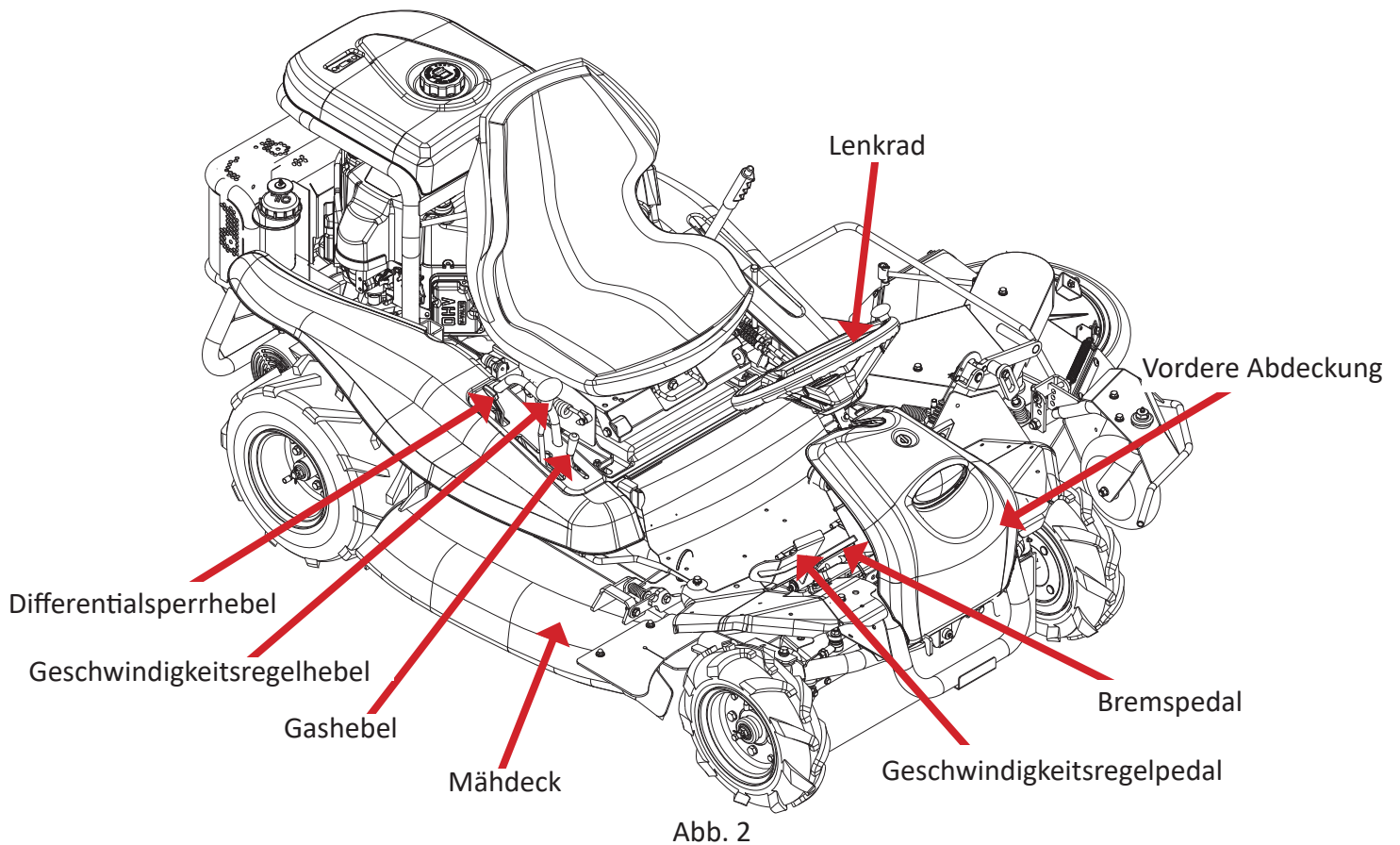
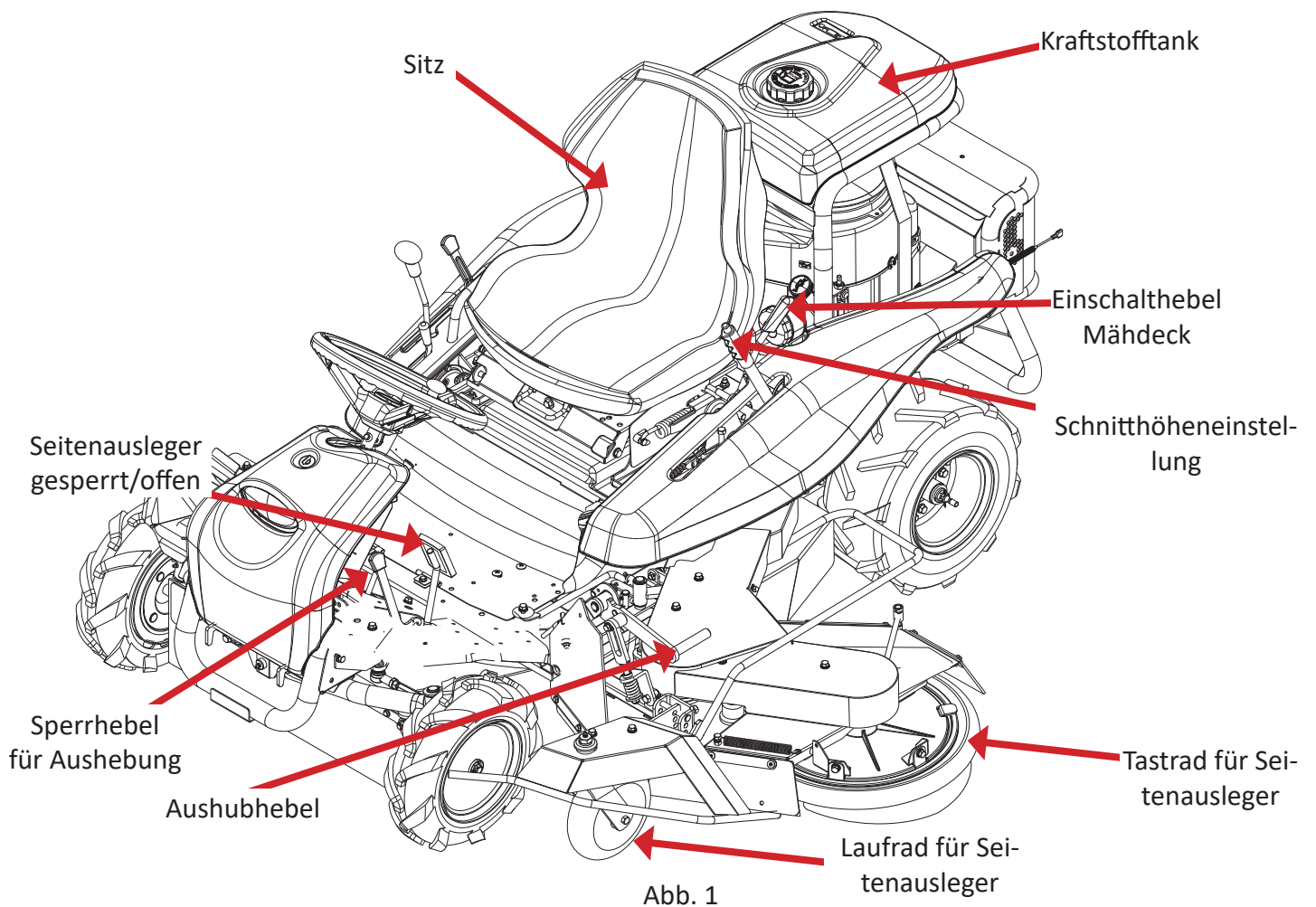
- Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
- Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).
- Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
- Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug.

Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen.

- Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
- Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Messer muss stillstehen.



Bauteile der Maschine



Sicherheitsaufkleber RMK 151

Auf Ihrem HERKULES Aufsitzgestrüppmäher – RMK 151 sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Piktogramme dargestellt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Piktogramme ein, sie dienen Ihrer Sicherheit. Sind diese Piktogramme beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Beschädigte oder fehlende Piktogramme sind umgehend zu ersetzen.

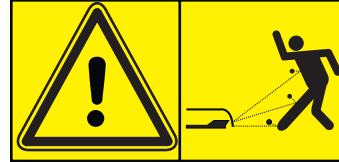
Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten



Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



Achtung Gegenstände können herausgeschleudert werden



Zündkerzenstecker entfernen bevor die Maschine gewartet wird

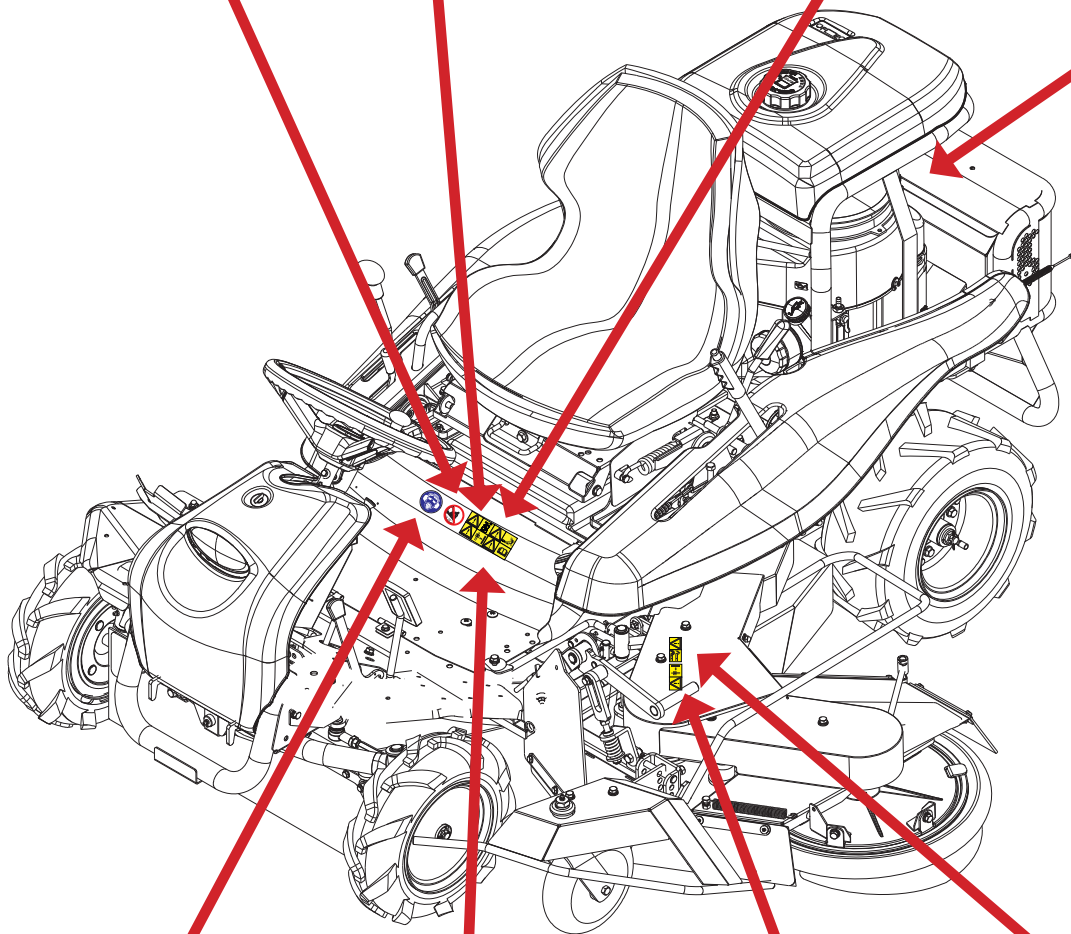


Abb. 3



Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung, Gehörschutz sowie eine Schutzbrille.



Achtung Keilriemenantrieb Quetschgefahr



Von der Maschine Abstand halten



Keine Füße oder Hände unter das Mähdeck! Halten Sie Abstand von der Maschine!

Sicherheitsaufkleber RMK 151 Fortsetzung

Vorsicht vor heißen Oberflächen.
Auspuffteile nicht berühren.
Verbrennungsgefahr



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.

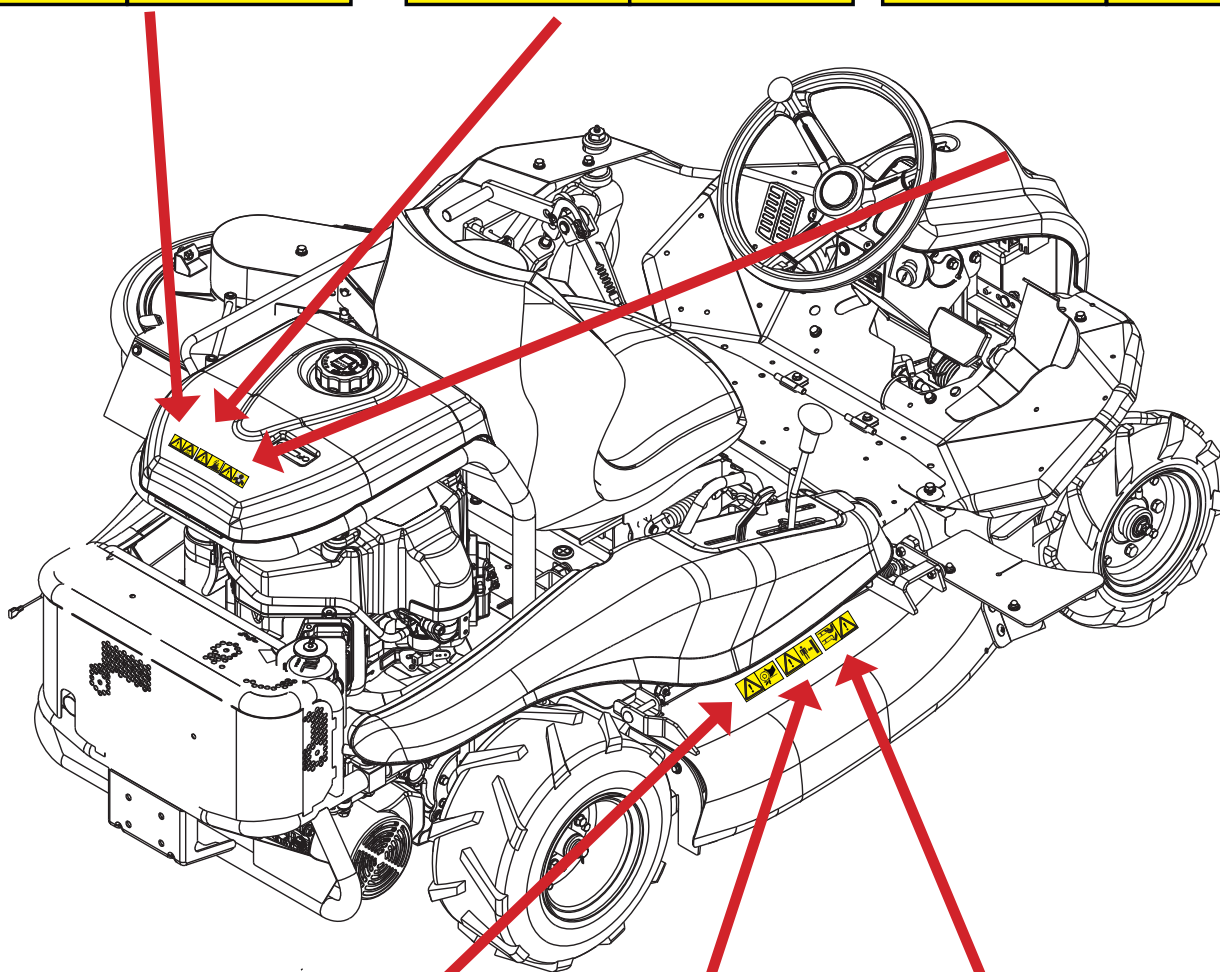


Abb. 4



Achtung Keilriemenantrieb
Quetschgefahr

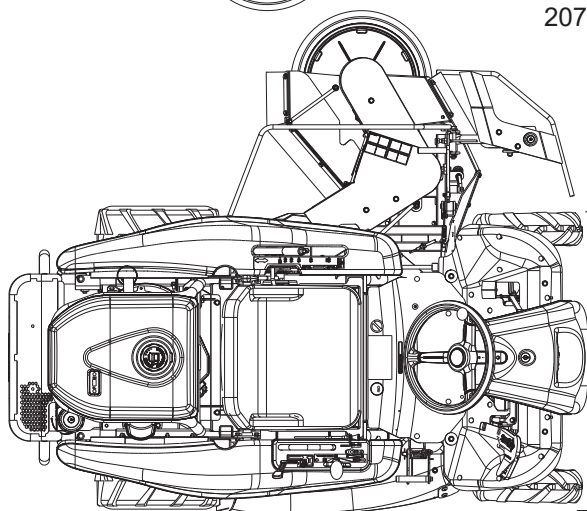
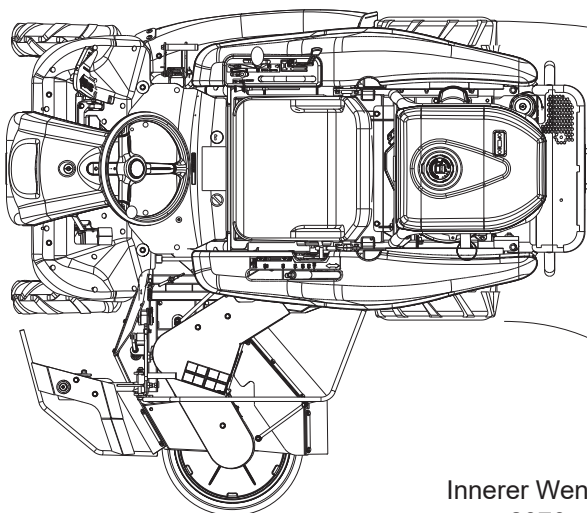
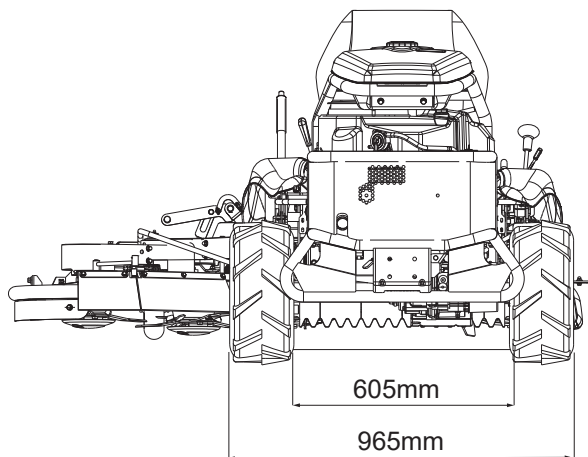
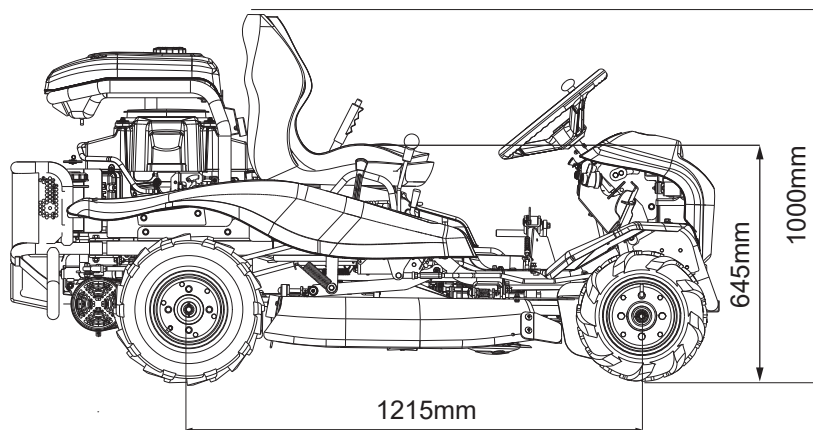
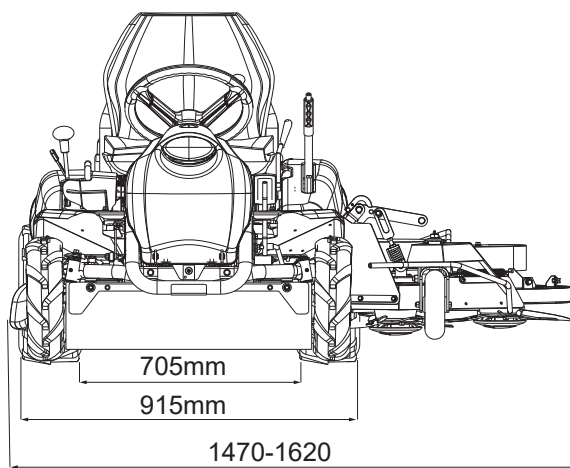
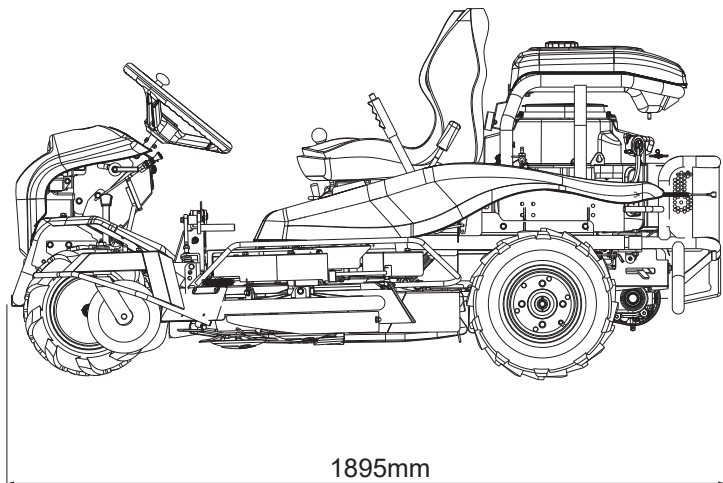


Von der Maschine
Abstand halten



Keine Füße oder Hände unter
das Mähdeck!
Halten Sie Abstand von der
Maschine!

Abmessungen der Maschine



Bedienelemente

Geschwindigkeitsregelhebel

Der Geschwindigkeitsregelhebel (Abb. 5 Pos. 1) wird verwendet, um mit der Maschine vorwärts oder rückwärts zu fahren und um die Maschine zu stoppen. Wenn der Hebel nach hinten in Richtung „R“ geschoben wird, so fährt die Maschine rückwärts. Wird der Hebel nach vorne in Richtung „F“ geschoben, so fährt die Maschine vorwärts. In Neutralstellung „N“ bleibt die Maschine stehen. Um die Maschine in Vorwärtsfahrt zu beschleunigen, drücken Sie den Hebel weiter nach vorne. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, ziehen Sie den Hebel zurück. Um mit der Maschine in Rückwärtsfahrt zu beschleunigen, drücken Sie den Hebel weiter nach hinten, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, drücken Sie den Hebel wieder nach vorne.

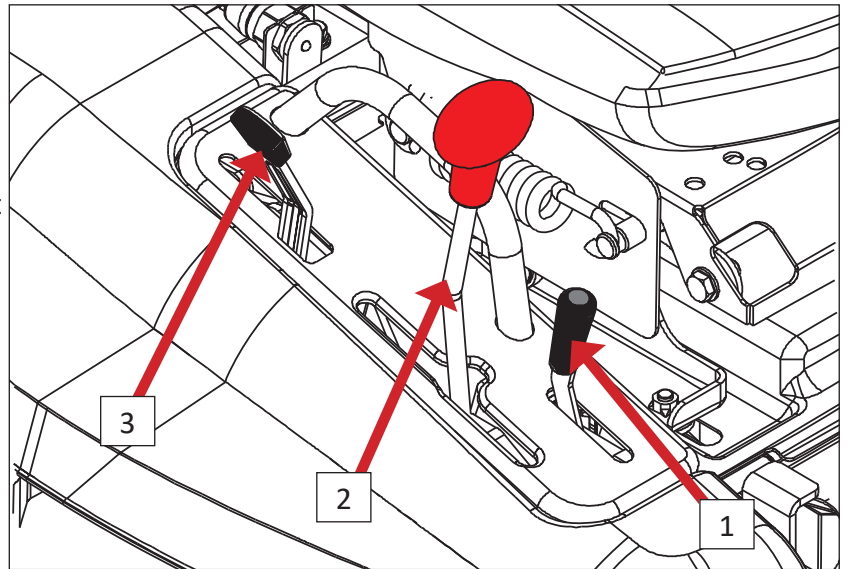


Abb. 5

⚠ Achtung

Bewegen Sie den Hebel langsam (außer im Notfall), um ein unbeabsichtigtes Bremsmanöver zu vermeiden.

Gashebel

Drücken Sie den Gashebel (Abb. 5 Pos. 1) nach vorne, um die Drehzahl des Motors zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel zurück, um die Drehzahl des Motors zu verringern. Arbeiten Sie immer mit Vollgas.

Differentialsperrhebel

Drücken Sie den Hebel (Abb. 5 Pos. 3) nach vorne, um die Hinterräder 100% zu sperren. Verwenden Sie die Sperre nur bei rutschigem Untergrund.

⚠ Achtung

Aktivieren Sie den Differentialsperrhebel NICHT bei Kurvenfahrten, das Getriebe könnte beschädigt werden.

Schnitthöheneinstellung

Die höchste Position ist die Transportposition. Die Schnitthöhe (Abb. 6 Pos. 1) ist stufenlos einstellbar. Drücken Sie den Verriegelungsknopf (Abb. 6 Pos. 3), um den Einstellhebel zu verstellen. Die Schnitthöhe ist hoch, wenn der Hebel oben ist. Die Schnitthöhe ist niedrig, wenn der Hebel unten ist.

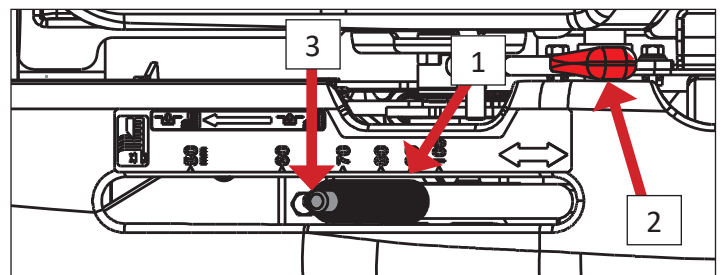


Abb. 6

⚠ Warnung

Wenn die Schnitthöhe in der untersten Position ist, benötigen Sie mehr Kraft beim Mähen. Das Risiko, dass die Maschine beim Aufmähen beschädigt wird, steigt.

Messereinschalthebel

Mit diesem Hebel (Abb. 6 Pos. 2) wird das Messer eingeschaltet. Wenn der Hebel nach unten gedrückt wird, spannen Sie den Messerkeilriemen. Der Hebel kann nur betätigt werden, wenn sich der Bediener auf dem Sitz und der Schnitthöhenhebel in Mähposition befindet.

! Gefahr

Überprüfen Sie, ob der Messerkupplungshebel ordnungsgemäß funktioniert. Die Messer dürfen niemals dauerhaft eingeschaltet sein. Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn die Messer dauerhaft eingeschaltet sind. Lassen Sie die Maschine vom Händler überprüfen, wenn der Messerkupplungshebel nicht richtig ein- oder ausgekuppelt ist.

! Warnung

Stellen Sie beim Verlassen der Maschine sicher, dass die Feststellbremse angezogen ist, das Messer ausgeschaltet ist und der Zündschlüssel abgezogen ist.

Lenkrad

Mit dem Lenkrad bestimmen Sie die Fahrtrichtung der Maschine. Wenn Sie das Lenkrad nach rechts im Uhrzeigersinn drehen, fährt die Maschine nach rechts. Wenn Sie das Lenkrad nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen, fährt die Maschine nach links. Das Lenkrad ist in der Höhe 3-fach verstellbar. Lösen Sie den Stift (Abb. 7 Pos. 2) und stellen Sie das Lenkrad passend in der Höhe ein, montieren Sie anschließend wieder den Stift.

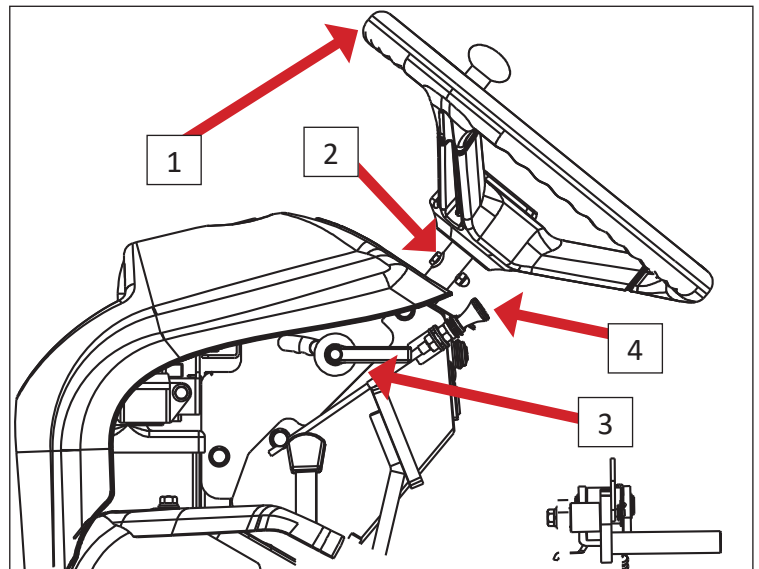


Abb. 7

Lenksäule

Die Lenksäule ist in der Neigung stufenlos verstellbar. Lösen Sie den Sperrhebel (Abb. 7 Pos. 3) und ziehen oder schieben Sie die Lenksäule in die gewünschte Position. Ziehen Sie den Sperrhebel anschließend wieder fest an.

! Warnung

Sperrhebel während der Fahrt nicht betätigen.

Chokehebel

Ziehen Sie den Chokehebel (Abb. 7 Pos. 4), um den kalten Motor zu starten, und lassen Sie ihn allmählich los, wenn der Motor warm wird.

Zündschloss

Das Zündschloss (Abb. 8 Pos. 1) wird verwendet, um die Maschine zu starten und zu stoppen. Wenn der Zündschlüssel in Position „Stop“ ist, läuft der Motor nicht und der Schlüssel kann abgezogen werden. In Position „Betrieb“ läuft der Motor und der Schlüssel kann nicht entfernt werden. In Position „Start“ dreht der Startermotor den Motor. Wenn der Motor angesprungen ist, bringen Sie den Schlüssel wieder in die Position „Betrieb“.

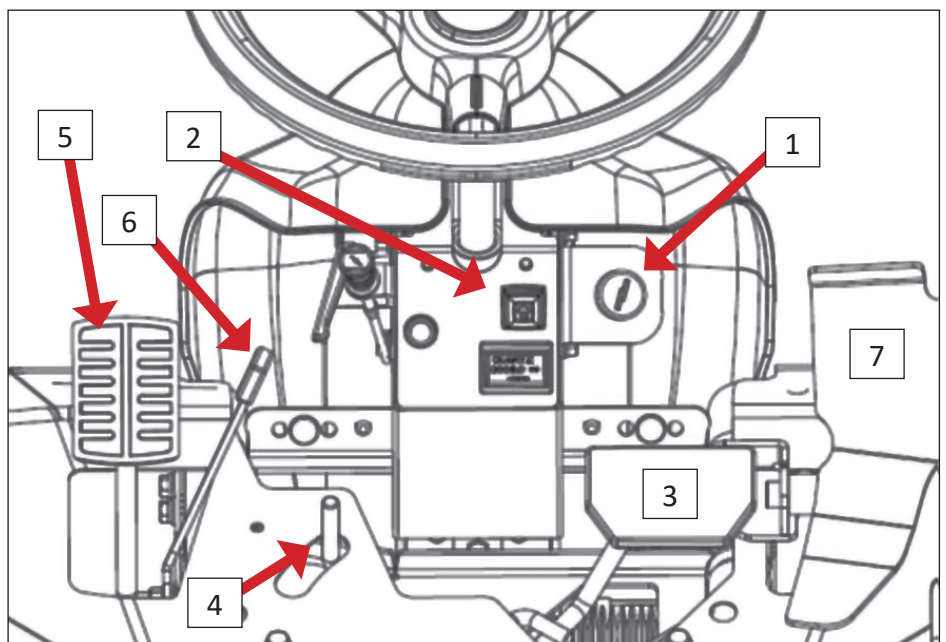


Abb. 8

Lichtschalter

Mit dem Lichtschalter (Abb. 8 Pos. 2) wird das Licht ein- bzw. ausgeschaltet.

Achtung

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn Sie die Maschine verlassen. Wenn der Motor gestoppt ist, prüfen Sie, ob sich der Schlüssel in Position „Stop“ befindet. Starten Sie den Motor nicht länger als 10 Sekunden. Wenn der Motor nach 10 Sekunden noch nicht angesprungen ist, warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie den Startvorgang wiederholen.

Bremspedal

Das Bremspedal (Abb. 8 Pos. 3) wird in Gefahrensituationen oder als Parkbremse verwendet. Wenn das Bremspedal getreten wird, springt der Schalthebel in seine Neutralstellung zurück. Um die Bremse zu arretieren, drücken Sie das Bremspedal (Abb. 8 Pos. 5) und schieben Sie den Arretierhebel (Abb. 8 Pos. 6) nach rechts. Um die Bremse zu lösen, drücken Sie das Bremspedal, so dass der Arretierhebel in seine Ausgangsposition zurück springt.

Warnung

Verwenden Sie das Bremspedal nur in Gefahrensituationen oder als Parkbremse. Wenn das Bremspedal mit hoher Geschwindigkeit getreten wird, stoppt die Maschine sofort.

Warnung

Parken Sie die Maschine nicht an Steigungen. Bewegen Sie nicht den Geschwindigkeitsregelhebel, wenn die Parkbremse arretiert ist, es könnte das Getriebe beschädigt werden. Wenn Sie die Maschine verlassen, prüfen Sie, ob die Parkbremse arretiert ist, das Messer abgeschaltet ist und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Seitenausleger

Drücken Sie das Pedal (Abb. 8 Pos. 5), um den Seitenausleger einzuschalten, lösen Sie das Pedal, um den Seitenausleger auszuschalten. Verwenden Sie den Verriegelungshebel (Abb. 8 Pos. 4), um den Seitenausleger in der ausgeschalteten Position zu fixieren. Drücken Sie das Pedal (Abb. 8 Pos. 5), um die Verriegelung zu lösen.

Geschwindigkeitsregelpedal

Wenn das Pedal (Abb. 8 Pos. 7) nach vorne bewegt wird, fährt die Maschine vorwärts. Wenn das Pedal nach hinten bewegt wird, fährt die Maschine rückwärts. Je nach Stellung des Pedals fährt die Maschine schneller oder langsamer. Lassen Sie das Pedal los, stoppt die Maschine. Das Pedal ist mit dem Geschwindigkeitsregelhebel (Abb. 5) verbunden.

Sitz

Ziehen Sie den Einstellhebel (Abb. 9 Pos. 1) nach oben und verschieben Sie den Sitz, um die Sitzposition zu ändern. Lassen Sie den Hebel los und die Sitzposition ist verriegelt.

Es ist möglich, die Stärke der Feder entsprechend dem Gewicht des Benutzers einzustellen. Wenn die Einstellschraube (Abb. 9 & 10 Pos. 2) im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Feder gespannt. Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Feder gelöst.

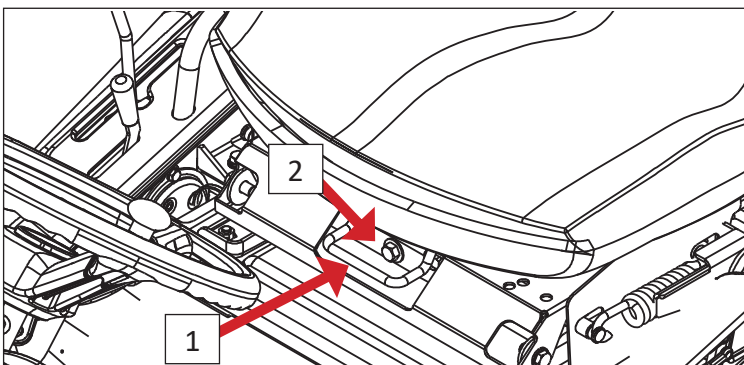


Abb. 9

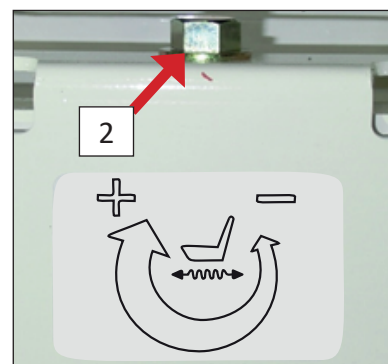


Abb. 10

Mähdeck Seitenabdeckungen

Die Seitenabdeckungen des Mähdecks sollten beim Transport der Maschine auf einem LKW oder Anhänger gelöst sein. Wenn mit der Maschine gemäht wird, müssen die Seitenabdeckungen des Mähdecks mit Schrauben und Muttern gesichert sein.



Die seitlichen Schutzklappen müssen beim Mähen mit Schrauben und Muttern gesichert sein. Überprüfen Sie immer vor dem Mähen, ob die Schutzklappen mit Schrauben und Muttern gesichert sind. Im ungesicherten Zustand könnten Gegenstände herausgeschleudert werden.

Motor

Die Maschine wird zusammen mit der Bedienungsanleitung des Motors ausgeliefert. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Motors, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.

Aushubhebel des Seitenauslegers

Seitenausleger in Transportposition bringen (Abb. 11)

- Bringen Sie das Mähdeck in Transportposition
- Ziehen Sie mit der linken Hand den Rahmen am Rad des Seitenauslegers nach oben und schieben Sie den Hebel gleichzeitig mit der rechten Hand nach innen.



Abb. 11



Abb. 12

Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine auf einer ebenen Position befindet, und steigen Sie von der Maschine ab, bevor Sie den Seitenausleger ausheben. Wenn Sie den Aushubhebel im Sitzen bedienen, kann dies zu Rückenverletzungen oder zum Umkippen der Maschine führen.



Aktivieren Sie niemals die Messer, wenn der Seitenausleger ausgehoben ist. Dies ist sehr gefährlich, da die Messer nicht mehr abgedeckt sind und es besteht die Gefahr, dass der Keilriemen abspringt und beschädigt wird.

Seitenausleger in Arbeitsposition bringen (Abb. 12)

- Bringen Sie das Mähdeck in Transportposition.
- Halten Sie mit der linken Hand den Rahmen am Rad des Seitenauslegers fest, ziehen Sie mit der rechten Hand den Aushubhebel langsam nach außen und lassen Sie den Seitenausleger auf den Boden absinken.

Sicherheitsschalter

Der RMK151 ist mit Sicherheitsschaltern ausgestattet:

- Um den Motor zu starten, schalten Sie die Messer aus, bringen das Mähdeck in die Transportposition und treten Sie das Bremspedal.
- Wenn der Motor läuft und der Bediener den Sitz verlässt, wird der Motor abgeschaltet.

Warnung

Starten Sie niemals die Maschine, wenn sich niemand auf dem Sitz befindet. Setzen Sie niemals die Sicherheitsschalter außer Funktion. Wenn der Motor aufgrund des Auslösens von einem Sicherheitsschalter abgestellt wird, stellen Sie den Zündschlüssel in die Position „Stop“, sonst wird die Batterie entladen.

Kraftstoffhahn

Die Maschine ist mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet. Dieser ist offen (Abb.13), wenn sich der Hebel in der vertikalen Position befindet. Der Kraftstoffhahn wird geschlossen (Abb. 14), wenn sich der Kraftstoffhahn in horizontaler Position befindet. Schalten Sie den Kraftstoffhahn aus, wenn die Maschine nicht benutzt wird.

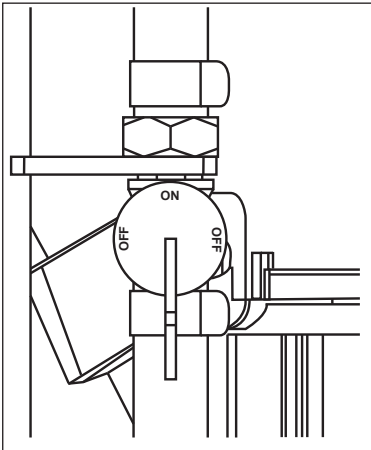


Abb. 13

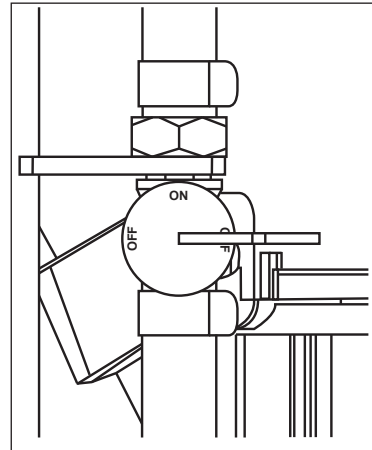


Abb. 14

Bedienung

Achtung

Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern gemäß Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES RMK 151 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.

Gefahr

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.

Achtung

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen.

Montage des Nylonfadens

Gefahr

Bevor Sie den Nylonfaden montieren, schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel.

Montieren Sie den Nylonfaden (4 Stück) wie in der Abb. 15 gezeigt. Stellen Sie die Fadenlänge wie in Abb. 16 gezeigt ein. Der Nylonfaden kann nur in einer Richtung montiert werden. Sollte die Fadenlänge nicht korrekt sein, entfernen Sie den Faden aus der Fadenaufnahme und montieren Sie ihn erneut. Vergewissern Sie sich, dass der Faden mit der Verzahnung immer horizontal verläuft (siehe Abb. 17).

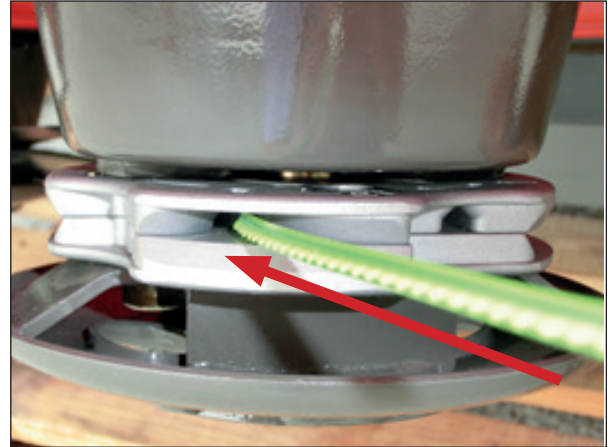


Abb. 15

Gefahr

Wenn die verzahnte Oberfläche nicht horizontal verbaut ist, kann die Nylonschnur während des Mähbetriebes aus dem Mähdeck geschleudert werden und dies kann zu schweren Verletzungen und zu Beschädigungen der Maschine führen.

Austausch des Nylonfadens

Wenn die Mähleistung zurück geht, muss der Nylonfaden erneuert werden. Schalten Sie die Messerkupplung aus und stellen Sie den Motor ab. Ziehen Sie den Nylonfaden an der Innenseite heraus. Montieren Sie danach einen neuen Nylonfaden.

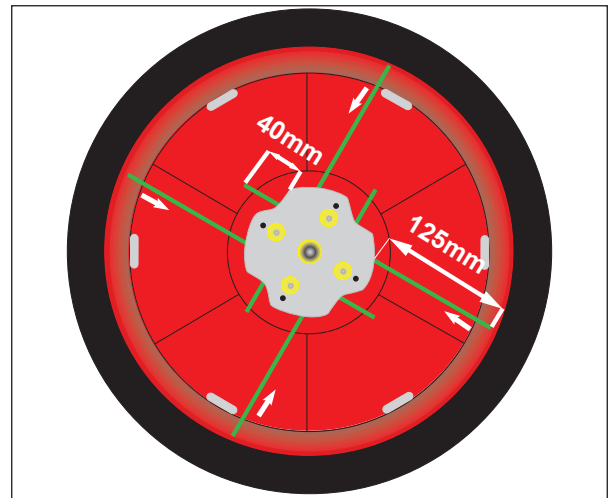


Abb. 16

Warnung

Ziehen Sie die Nylonfäden nicht nach außen. Dies kann die Halterfeder beschädigen. Wenn Sie einen Nylonfaden von der Rolle verwenden, schneiden Sie den Nylonfaden in einer Länge von 255 mm ab.



Abb. 17

Starten des Motors

- Drehen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „AN“. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz.
- Stellen Sie sicher, dass das Messer ausgeschaltet ist, der Schnitthöheneinstellhebel sich in der Transportposition befindet und dass sich der Schalthebel in Neutralstellung befindet.
- Ziehen Sie den Chokehebel heraus, wenn der Motor kalt ist, schieben Sie den Gashebel in die Halbgasposition. Treten Sie das Bremspedal und drehen Sie den Zündschlüssel in die Start Position. Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie den Zündschlüssel wieder los und schieben Sie den Chokehebel langsam in die Ausgangsposition.

Warnung

Es ist sehr gefährlich, im Hang zu arbeiten. Arbeiten Sie niemals an Hängen über 10 °.

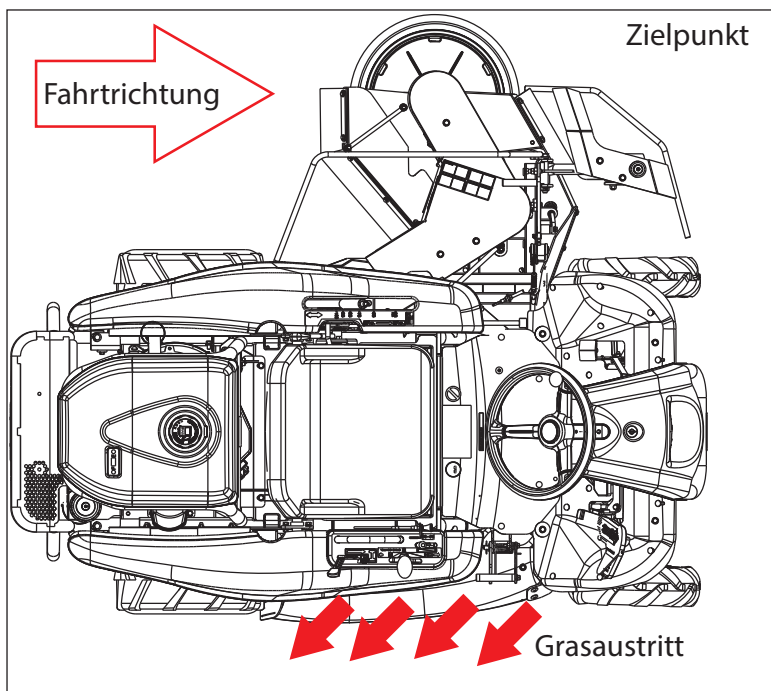


Abb. 18

Mähen

- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.

Warnung

Denken Sie daran, dass es besser ist, mehrmals Gras zu mähen. Das Schnittergebnis ist sauber und effizient. Beachten Sie, dass sich das Mähergebnis bei feuchtem oder nassem Gras rapide verschlechtert. Wenn die Schnitthöhe niedrig ist, kann das Messer den Boden berühren und die Messer werden beschädigt. Der Benutzer und umstehende Personen können durch herausgeschleuderte Objekte verletzt werden. Herausgeschleuderte Objekte können Gegenstände beschädigen.

- Schieben Sie den Gashebel auf die Vollgasposition.

Die beste Schnittgeschwindigkeit hängt von der Menge und der Dichte des Grases ab. Normalerweise wird empfohlen, mit weniger als 2 km/h zu mähen. Versuchen Sie, Hindernisse wie Bäume oder Pfähle mit dem Tastrad zu treffen, der Seitenausleger weicht dann dem Hindernis aus. Mit dieser Funktion ist es einfach, Gras entlang der Bäume zu schneiden. Fahren Sie unbedingt mit weniger als 2 km/h, um Beschädigungen am Baum oder der Maschine zu vermeiden. Achten Sie darauf, junge Bäume nicht zu fällen. Achten Sie darauf, dass Sie das Hindernis nicht mit der Aufnahme des versetzten Reifens treffen oder das Hindernis mit hoher Geschwindigkeit (mehr als ca. 2,5 km/h) treffen. Dies kann zur Beschädigung oder zum Bruch dieser Maschine führen.

Warnung

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Mähweg und insbesondere in der Auswurfzone befindet (Abb. 19). Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn Sie etwas treffen. Lassen Sie die Maschine kalt werden, reinigen Sie sie von Staub und Schmutz. Überprüfen Sie die Maschine oder fragen Sie Ihren Händler, um die Maschine auf Beschädigungen zu überprüfen.

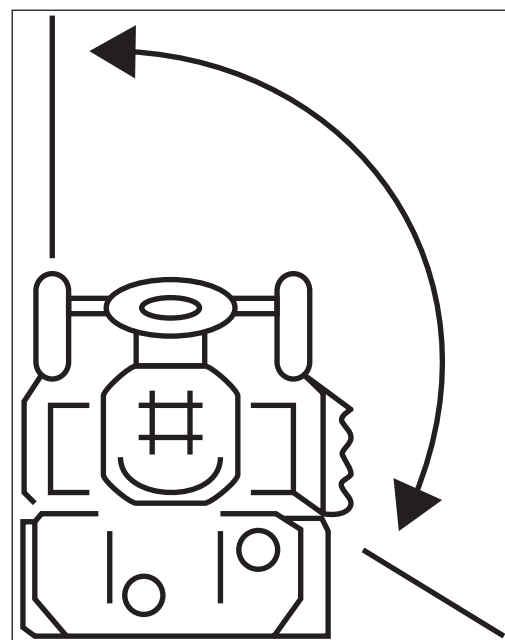


Abb. 19

Einstellen der Schnitthöhe des Seitenauslegers

Die Schnitthöhe kann durch Ändern der Einhängeposition des Befestigungsstiftes des Vorderrades geändert werden.

Die Standard- Position des Befestigungsstiftes ist die mittlere Bohrung (Abb. 20 Pos. 2).

Die niedrigste Position ist in der oberen Bohrung (Abb. 20 Pos. 1).

Die höchste Position ist die unterste Bohrung (Abb. 20 Pos. 3).

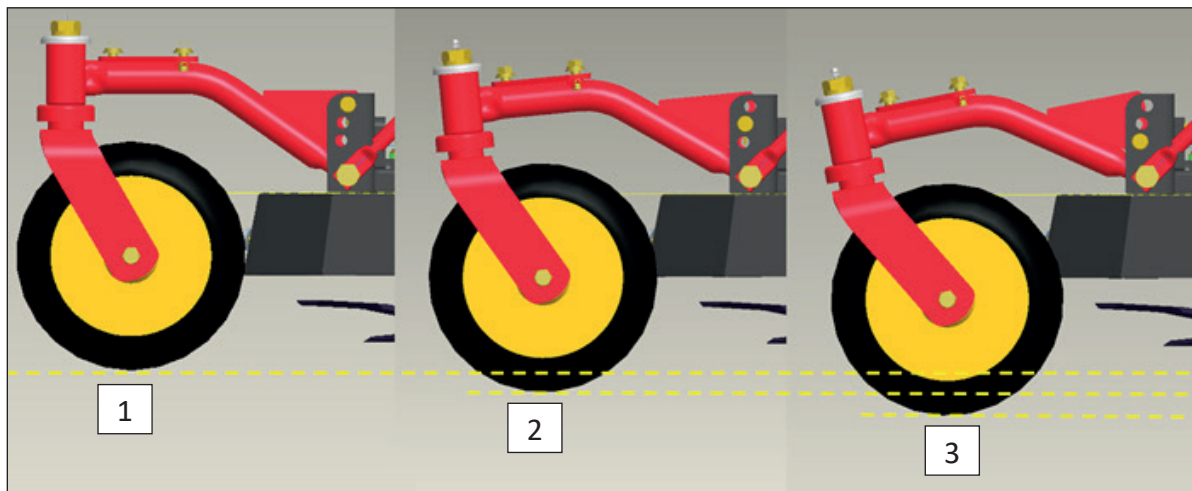


Abb. 20

Anhalten der Maschine

- Ziehen Sie den Messereinschalthebel wieder zurück. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel wieder in die Transportstellung.
- Schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel in die Neutralposition.
- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „Stop“ und ziehen Sie ihn ab.
- Arretieren Sie die Parkbremse und schließen Sie den Kraftstoffhahn.



Warnung

Parken Sie die Maschine niemals an Steigungen. Stoppen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche.

Transport der Maschine

Verwenden Sie einen LKW oder einen Anhänger, der für die Last geeignet ist. Verwenden Sie Auffahrampen bis 500 kg und 30 cm breit. Prüfen Sie, ob die Neigung nicht mehr als 16 ° (siehe Abb. 21) beträgt.

Aufladen der Maschine

- Schalten Sie das Mähdeck aus und bringen Sie es in die Transportposition. Schalten Sie die Differentialsperre ein. Bringen Sie die beiden Rampen parallel zu den Rädern und arretieren Sie die Rampen, damit sie nicht wegrutschen können.
- Fahren Sie die Maschine mit Vollgas und langsam auf den LKW oder Anhänger.
- Wenn die Maschine verladen ist, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel. Arretieren Sie die Parkbremse und schließen Sie den Benzinhahn. Sichern Sie die Maschine gegen Verrutschen.

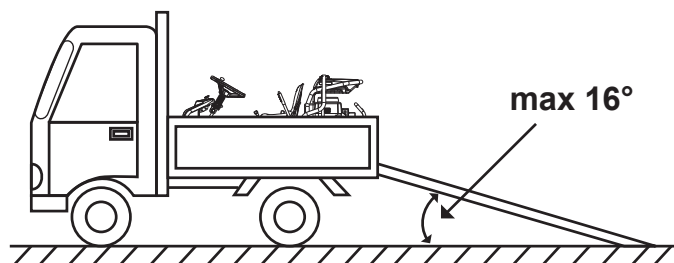


Abb. 21

Aufbewahren der Maschine

- Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus.
- Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind.
- Führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher.
- Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.
- Entfernen Sie den Zündschlüssel.

Wartung, die durch den Bediener erfolgt



Gefahr

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Wird der Herkules RMK 151 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Für nicht ordnungsgemäß gewartete Geräte kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt.
- Die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die 100- und 300-Stunden Wartungen werden durch den Fachhändler durchgeführt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben.
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler.

Tägliche Wartung

Getriebeölstand (siehe Abb. 22)

Überprüfen Sie den Getriebeölstand im kalten Zustand, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht. Entfernen Sie die Kontrollschraube (Abb. 22 Pos. 2), der Ölstand sollte sich unterhalb der Kante befinden. Die Ölablassschraube befindet sich am Getriebe (Abb. 22 Pos. 1). Verwenden Sie 1,0 Liter SAE 90 oder API GL5 Getriebeöl.

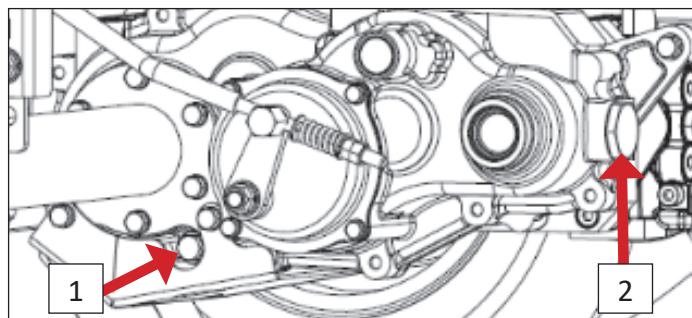


Abb. 22

Getriebeöl Wechselintervalle

Erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden

Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.

Ölstand Hydrostat (HST) (Abb. 23)

Prüfen Sie das Öl auf einer ebenen Fläche und im kalten Zustand. Der Ölstand sollte zwischen der Markierung „Up“ und „Low“ sein. Die Ölsorte ist ISO VG 46 oder SAE 10W-30CD, die Füllmenge beträgt 0,5 Liter. Füllen Sie die gleiche Ölsorte nach. Mischen Sie niemals verschiedene Ölsorten. Prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Füllen Sie niemals zuviel Öl ein.

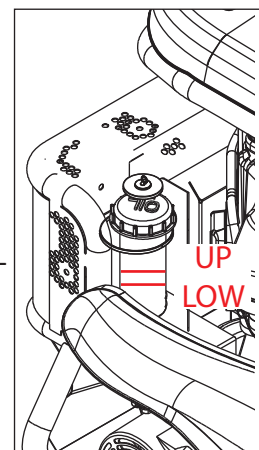


Abb. 23

Wechsel des Hydrostatgetriebeöls

Das HST-Öl ist bei Auslieferung sauber. Wenn das Gerät jedoch längere Zeit verwendet wird, verunreinigen Ablagerungen das HST-Öl. Verunreinigtes Öl kann das reibungslose Arbeiten stören. Erneuern Sie das HST-Öl regelmäßig, um reibungslos zu arbeiten. Ölfilter (wenn vorhanden) auch ersetzen, wenn das HST-Öl ersetzt wird.

Altöl ablassen

1. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die HST-Einheit, um das Öl aufzufangen, und entfernen Sie dann die Ölablassschraube (Pos. 1 Abb. 24).
2. Lassen Sie das verbrauchte Öl vollständig ab. Bringen Sie dann die Ölablassschraube wieder an und ziehen Sie die Ölablassschraube fest an.
3. Befüllen Sie die HST-Einheit auf einer ebenen Fläche mit dem empfohlenen Öl bis zur oberen Markierung. **(Wenn möglich, dasselbe Öl nachfüllen.)** Wenn Öl hinzugefügt wird, achten Sie unbedingt darauf, dass kein Schmutz in das Öl gelangt. Ziehen Sie die Kappe fest an, um ein Auslaufen zu verhindern.



Lösen Sie niemals die Schraube (Abb. 24 Pos. 2). Andernfalls kann dies das Fahren der Maschine beeinflussen. Dies wird als Missbrauch betrachtet und durch Missbrauch verursachte Schäden fallen nicht unter die Garantie.

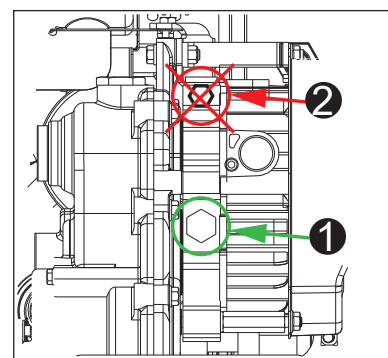


Abb. 24

Entlüften des hydrostatischen Getriebes:

- Nachdem das HST-Öl ausgetauscht wurde, kann etwas Luft in das hydrostatische System gelangen. Wenn sich im Übertragungssystem Luft befindet, ist das Fahren nicht perfekt. Gehen Sie wie folgt vor:
- Schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel für 10 Sekunden um die Hälfte nach vorn und hinten und stellen Sie ihn dann wieder in die neutrale Position (Abb. 25). Wiederholen Sie den obigen Vorgang fünfmal. Wenn der Geschwindigkeitsregelhebel bewegt wird, muss sich der Gashebel in der Position Leerlauf befinden.
- Prüfen Sie dann, ob sich im HST-Öltank keine Luftblasen befinden. Prüfen Sie, ob der Ölstand im Öltank den „Max. Stand“ erreicht hat. Wenn nicht, füllen Sie das Öl bis zur Position „Max.“ im Öltank auf (Abbildung 25).

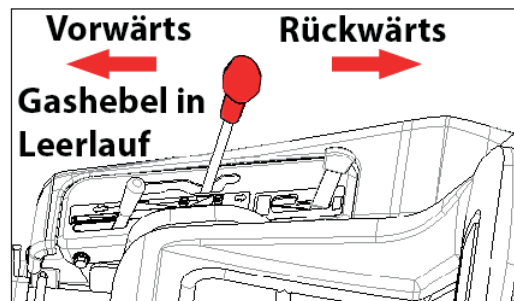


Abb. 25

Hydrostatgetriebeöl Wechselintervalle

Erster Hydrostatgetriebeölwechsel nach 20 Betriebsstunden

Danach alle 200 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.

Referenzen: (Die Farbe des HST-Öls)

Farbe	Geruch	Befund	Maßnahme
Sauber und keine Farbänderung.	normal	Keine Fremdkörper	Verwenden Sie die Maschine wie gewohnt
Sauber, aber es gibt einige schwarze Punkte.	normal	Einige Fremdkörper	Ölwechsel
Milchig Weiß	normal	Wasseransammlung	Ölwechsel
Schwarz	schlecht	Oxidiert und verbraucht.	Ölwechsel

Achtung

Achten Sie besonders darauf, dass dem Getriebeöl kein Staub oder Fremdkörper hinzugefügt werden. Dies wird das Getriebe beschädigen und wird nicht von der Garantie abgedeckt.

Kraftstoff

Prüfen Sie, ob genügend Kraftstoff vorhanden ist. Die Markierung (Abb. 26 Pos. 2) „F“ ist voll. Die Markierung „E“ ist leer. Prüfen Sie, ob der Tankdeckel (Abb. 26 Pos. 1) fest verschlossen ist. Verwenden Sie nur bleifreien Kraftstoff.

Gefahr

Überprüfen Sie, ob der Tankdeckel fest verschlossen ist. Entfernen Sie übergelaufenen Kraftstoff, bevor Sie die Maschine starten. Stellen Sie sicher, dass kein Feuer, elektrische Funken oder Zigaretten in der Nähe der Maschine sind, bevor Sie auftanken.

Entflammables Material entfernen

Entfernen Sie entflammables Material, besonders in der Nähe vom Auspuff und vom Motor.

Reifen (Abb. 27)

Prüfen Sie den Zustand der Reifen auf Beschädigungen.

Prüfen Sie den Reifendruck:

1,2 Bar vorn, 1,4 Bar hinten

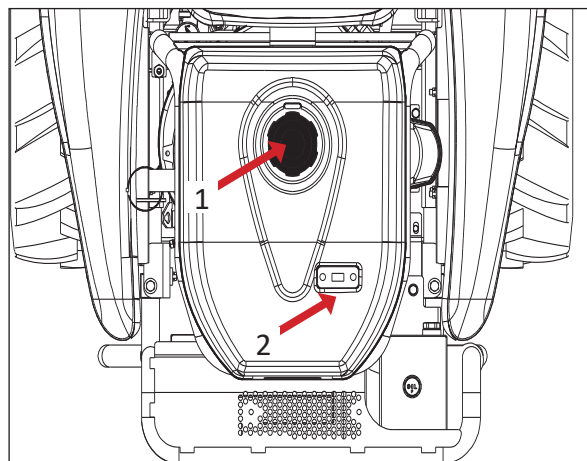


Abb. 26

Reifendruck

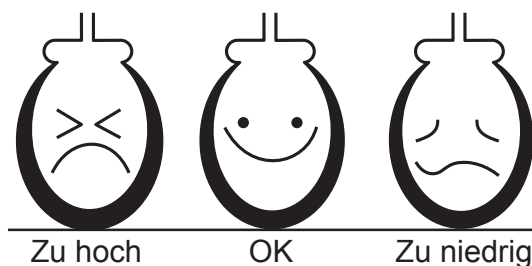


Abb. 27

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind und ob sie beschädigt sind. Erneuern Sie umgehend defekte oder fehlende Aufkleber.

Abdeckungen

Prüfen Sie, ob die Abdeckungen fest verschraubt sind.

Flüssigkeitsstand der Batterie Abb.28

Die Batterie ist eine verschlossene, ventilgeregelte Bleibatterie mit im Vlies gebundenem Elektrolyt und benötigt keinerlei Wartung. Die Batterie darf nur mit speziellen spannungsgeregelten Ladegeräten geladen werden. Herkömmliche Ladegeräte können die Batterie in Kürze zerstören.

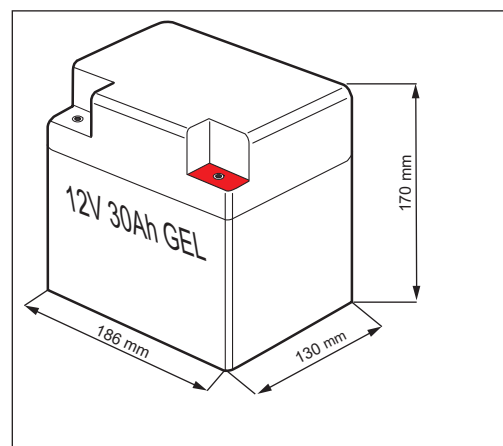


Abb. 28



Gefahr

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Akku warten. Vermeiden Sie Flammen und Funken. Tragen Sie immer Handschuhe und Brille. Waschen Sie sich mit Wasser, wenn Sie von Elektrolyt getroffen werden.

Scheinwerfer

Um die Scheinwerfer (Abb. 29) ein- oder auszuschalten, betätigen Sie den Lichtschalter in der Armaturentafel.

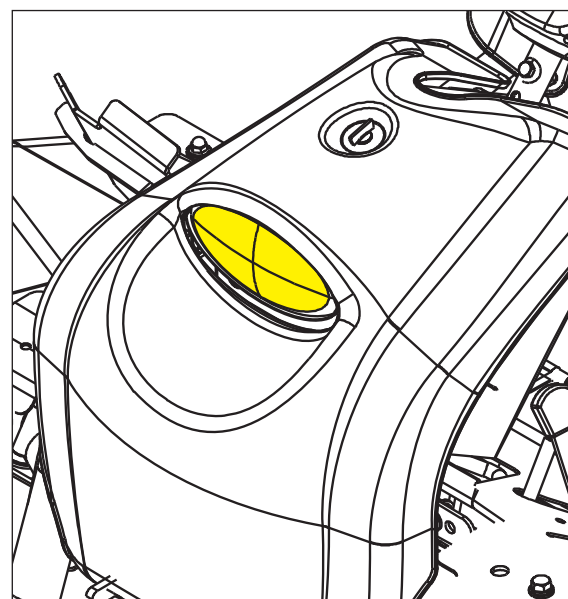


Abb. 29

Messer und Messerhalter



Achtung

Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.

Prüfen Sie den Zustand der Messerklingen. Tauschen Sie beschädigte Messer sofort aus.

Messerwechsel:

1. Lösen Sie die Messerbefestigungsmuttern. Halten Sie die untere Mutter mit einem Schlüssel fest und lösen Sie die obere Mutter.
2. Wenn ein neues Messer montiert wird, tauschen Sie immer den Messerschraubensatz mit aus. Der Satz besteht aus Mutter und Kontermutter, Mutterschutz und Messerschraube (Siehe Abb. 30).



Achtung

Verwenden Sie nur Originalersatzteile. „Nachbauteile“ gewährleisten nicht den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine und es erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch.

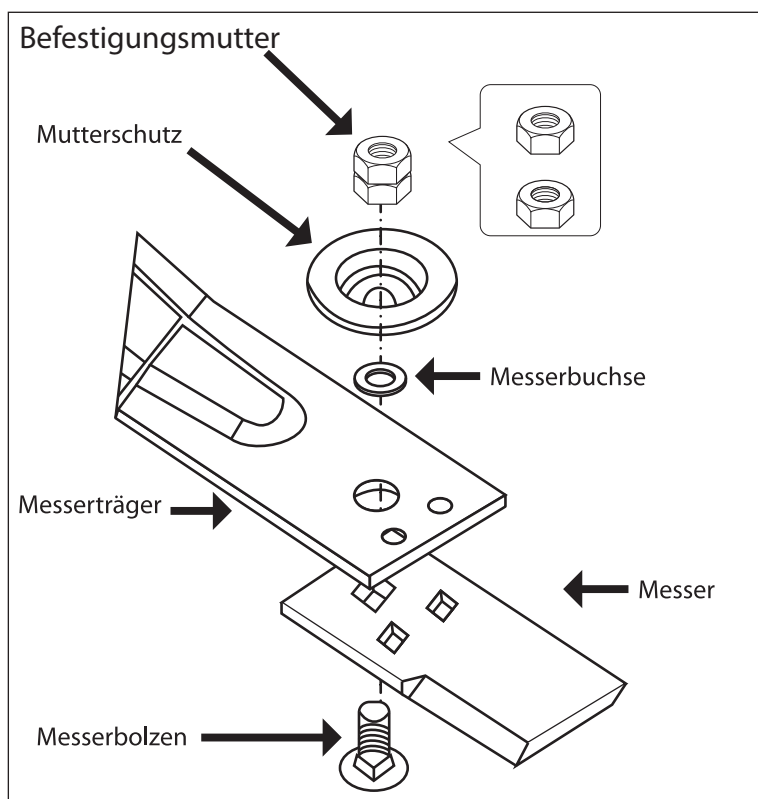


Abb. 30

- Prüfen Sie den Messerbalken ebenso auf Beschädigungen. Wenn Sie keine Beschädigungen sehen, tauschen Sie den Messerbalken alle 100 Stunden oder alle 2 Jahre aus.
- Prüfen Sie das Messer öfter, wenn Sie auf trockenen und sandigen Böden arbeiten.
- Wir empfehlen Ihnen, immer ein Ersatzmesser und einen Messerschraubensatz zur Hand zu haben.
- Wenn der Messerschraubenkopf beschädigt ist, kann die Messerschraube brechen und das Messer könnte aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden und jemanden verletzen. Tauschen Sie das Messer und die Messerschraube aus, wenn sie 30% verschlissen sind (siehe Abb. 31).

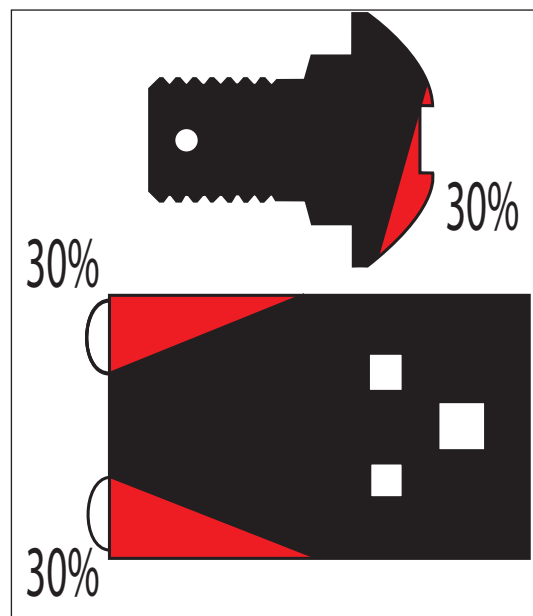


Abb. 31

Messer des Seitenauslegers (Abb. 32)

Wenn die Messerkante zu 80% abgenutzt ist (Abbildung 33), drehen Sie sie um oder ersetzen Sie sie. Wenn die Schnitthöhe des versetzten Teils richtig eingestellt ist, kann der Verschleiß der versetzten Klinge, der Drehplatte und die Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände verringert werden.

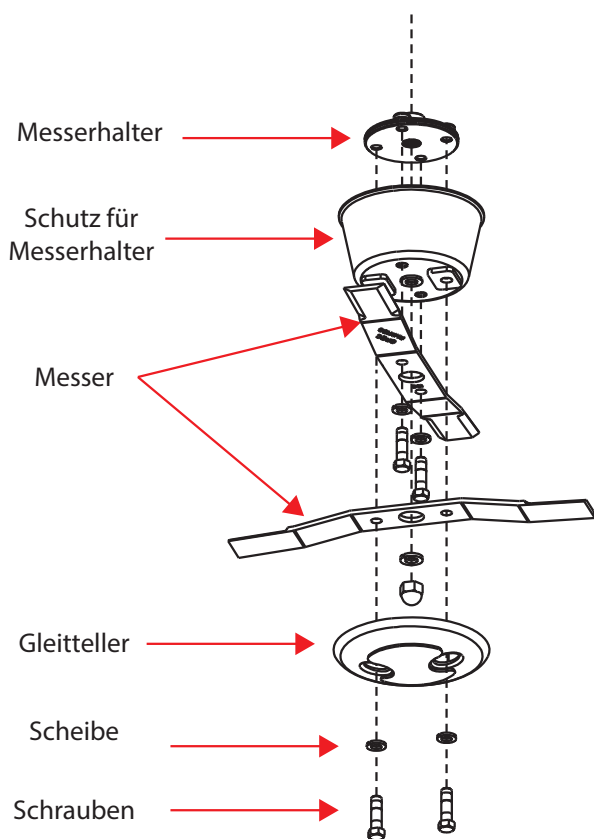


Abb. 32

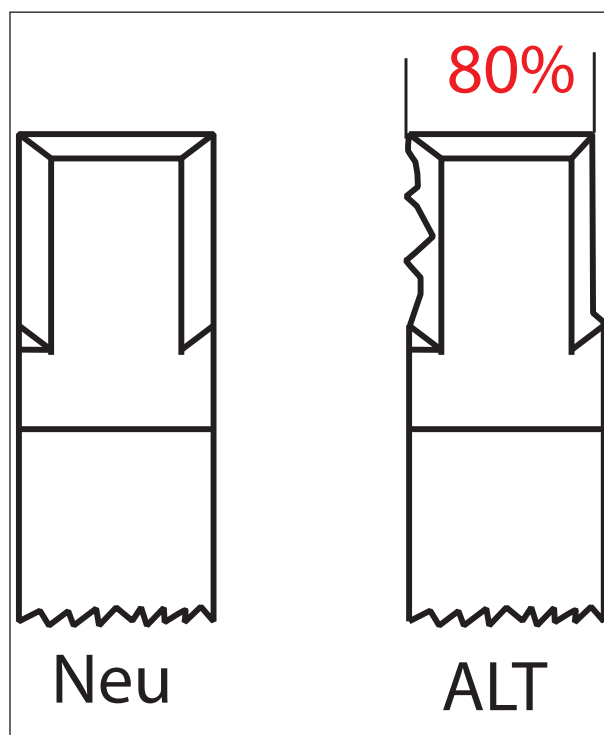


Abb. 33

Schmierung Abb. 34

Wischen Sie überflüssiges Fett sofort ab, besonders wenn Sie auf sandigen Böden arbeiten. Reinigen Sie die Schmiernippel, bevor Sie mit einer Fettpresse die Schmiernippel abschmieren. Verwenden Sie nur NLGI Nr. 2 Molybdädisulfidfett. Schmieren Sie die Drehpunkte mit NLGI Nr. 0.

GREASE POINT & V BELT LIST		MAINTENANCE
	①	SB-32 (W800) x 1
	②	SB-77(W800) x 1
	③	SB-56(W800) x 1
	④	SB-48(W800) x 1
	⑤	SB-40(W800) x 1
⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳	GREASE POINT	

0349-78100

Abb. 34

Luftfilter

Die Wartung und Pflege des Motors unterliegt den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften des Motorenherstellers. Es ist daher erforderlich, auch die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gründlich durchzulesen und die enthaltenen Anweisungen zu beachten.

Achtung

Arbeiten Sie niemals ohne Luftfilter. Wird der Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz betrieben, gelangt Schmutz in den Motor, wodurch der Verschleiß am Motor erhöht wird. Hieraus resultierende Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Motoröl

Beachten Sie auch hierzu die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers. Verwenden Sie Motoröl für Viertakt Motoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SJ oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SJ oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält. SAE 10W-30 wird für allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Bedienungsanleitung des Motors angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.

Kraftstofffilter

Beachten Sie hierzu die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Keilriemenspannung Messer

Prüfen Sie den Zustand des Keilriemens. Wenn Beschädigungen vorhanden sind, ersetzen Sie ihn.

- Wenn der Keilriemen durchrutscht, stellen Sie den Bowdenzug (Abb. 35, Pos. 1) so ein, dass die Spannfeder richtig gespannt ist.
- Wenn das Messer nicht innerhalb von 5 Sekunden stehen bleibt, so stellen Sie den Bowdenzug (Abb. 35, Pos. 2) ein.
- Prüfen Sie, ob die Keilriemenführungen ca. 2 bis 3 mm von den Riemenscheiben (Spannseite des Keilriemens) entfernt sind. Auf der anderen Seite der Riemenscheibe ca. 10 mm.

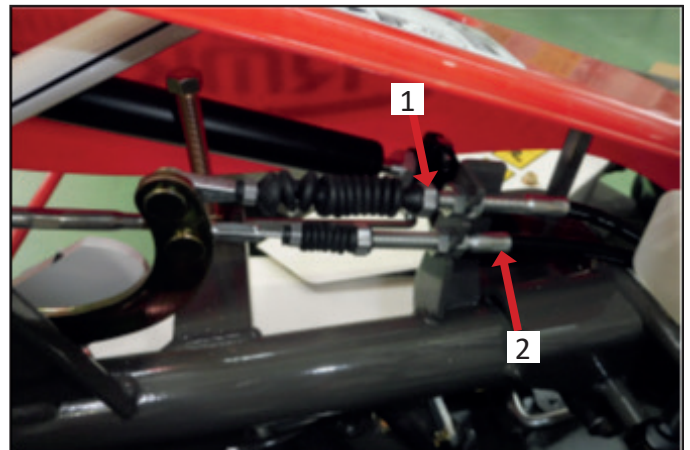


Abb. 35

Keilriemenspannung Antrieb

Der Keilriemen des Antriebs ist permanent gespannt. Sollte der Keilriemen durchrutschen, ändern Sie die Position des Spannhebels (Abb. 36 Pos. 1). Die Position ab Werk ist die 3. Position. Achten Sie darauf, dass der Hebel korrekt eingerastet ist. Die Zugfeder muss eine gespannte Länge von 90mm haben (80mm ungespannt).

Getriebefreischalthebel

Die Maschine kann ohne das der Motor läuft geschoben werden. Bringen Sie den Freischalthebel (Abb. 36 Pos. 2) in die Position „OFF“.

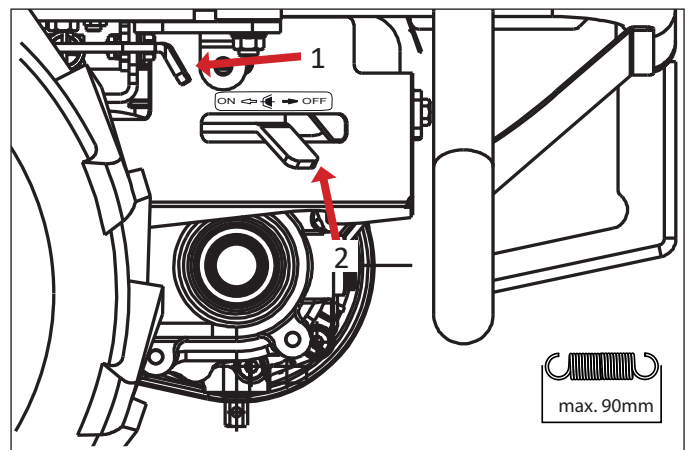


Abb. 36

Einstellung Geschwindigkeitsregelhebel

Stellen Sie den Hebel (Abb. 37 Pos. 1) so ein, dass die Maschine in Neutralstellung nicht fährt.

Einstellung Differentialsperrhebel

Stellen Sie den Hebel (Abb. 37 Pos. 2) so ein, dass der Bowdenzug 1 bis 3 mm Spiel hat.

Wichtig

Eine schlechte Keilriemenspannung führt zum Durchrutschen des Keilriemens und zum frühzeitigen Verschleiß des Keilriemens. Eine zu starke Spannung kann die Lager beschädigen.

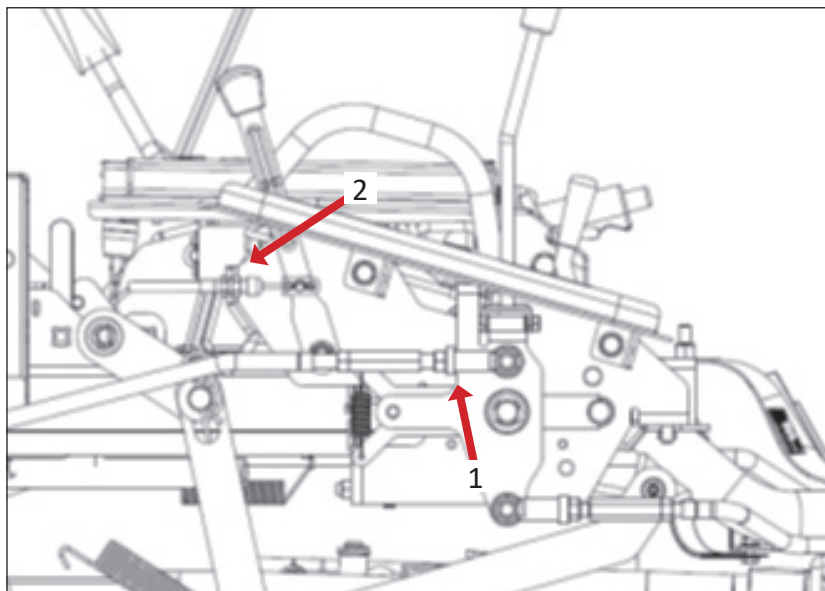


Abb. 37

Bremse

Wenn die Bremse nicht korrekt arbeitet, stellen Sie die Bremse ein (Abb. 38 Pos. 1)

Fester Sitz der Schrauben

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen.

Einstellung der Sicherheitsschalter

Stellen Sie die Schalter so ein, dass sie zwischen 3 bis 5mm gedrückt werden.

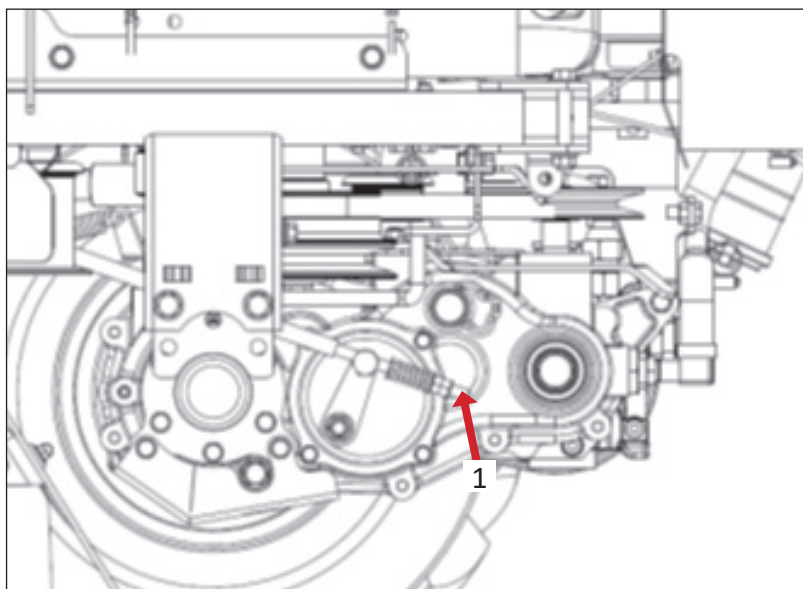


Abb. 38

Wartungsübersicht

☒ Fragen Sie Ihren Fachhändler

◇ Prüfung durch den Bediener vor dem Starten des Motors

△ Prüfung durch den Bediener nach dem Starten des Motors

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Messerkeilriemen	Keilriemenspannung		☒	☒	
	Beschädigung		☒	☒	
Schaltgetriebe	Ölstand	◇		◇	
	Undichtigkeiten	◇		△	
	Ölverschmutzung			☒	
Kraftstoff	Auffüllen	◇			
	Kraftstoffhahn	◇			
Entflammables Material	Entfernen Sie entflammables Material	◇			
Lenkrad	Horizontales Spiel Lenkungsspiel	◇			
Schalthebel	Prüfen Sie, ob die Maschine in Neutralstellung stehenbleibt	△			
	Prüfen Sie, ob der Schalthebel wieder in Neutralstellung geht, wenn die Bremse getreten wird	△			
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck	◇			
	Auf Beschädigung überprüfen	◇			
Bremse	Funktionsüberprüfung	△			
	Prüfen Sie, ob die Bremswirkung ausreichend ist.	△			
Gehäuse	Gehäuse auf Rost und Beschädigungen untersuchen	◇			
Sicherheitsaufkleber	Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsaufkleber	◇			
Sicherheitsschalter	Funktionsüberprüfung	△			
Schutzklappen	Vorhandensein und fester Sitz	◇			
Zündschloß	Funktionsüberprüfung	△			
Kraftstofftank und Schläuche	Zustand und/oder Undichtigkeiten Ggf. austauschen	◇			
Batterie	Flüssigkeitsstand	◇			
Gashebel	Funktionsüberprüfung	◇			
Messer	Auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen	◇			
Messereinschalthebel	Bowdenzugeinstellung	◇	☒	☒	
Messerbremse	Einstellung überprüfen	◇	☒	☒	
Messerkeilriemen	Keilriemenspannung und Zustand	◇	☒	☒	
Motor	Siehe Bedienungsanleitung Motor	◇			

Störungen und Lösungen

Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Auftanken
	Batterie ist leer	Batterie aufladen oder austauschen
	Sicherheitsschalter außer Funktion	Sicherheitsschalter überprüfen
Maschine fährt nicht	Parkbremse arretiert	Parkbremse lösen
	Keilriemen zu locker / Keilriemen gerissen	Keilriemen spannen ggf. erneuern
	Getriebefreischalthebel in „Off“ Position	Getriebefreischalthebel in „On“ Position bringen
Maschine hält nicht an	Geschwindigkeitsregelhebel nicht in Neutralstellung	Bewegen Sie den Hebel in Neutralstellung
Messer arbeiten nicht	Messereinschalthebel nicht betätigt	Einschalthebel betätigen
	Sicherheitsschalter außer Funktion	Sicherheitsschalter überprüfen
	Keilriemen zu locker / Keilriemen gerissen	Keilriemen spannen ggf. erneuern

Drehmomente in NM

Schraubendurchmesser in mm	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0,3 bis 0,5	---	---	---	---
4	0,8 bis 1,0	---	---	---	---
5	2,5 bis 3,4	5,4 bis 6,4	6,4 bis 7,4	6,4 bis 7,4	8,8 bis 9,8
6	4,9 bis 6,9	9,8 bis 11,8	11,8 bis 13,7	11,8 bis 13,7	14,7 bis 16,7
8	11,8 bis 16,7	24,5 bis 29,4	29,4 bis 34,3	34,3 bis 36,2	36,3 bis 41,2
10	20,6 bis 29,4	39,2 bis 44,1	49 bis 53,9	49 bis 53,9	72,6 bis 82,4
12	44,1 bis 53,9	83,4 bis 93,2	93,2 bis 107,9	93,2 bis 107,9	122,6 bis 137,3
14	63,7 bis 78,5	117,7 bis 132,4	132,4 bis 147,1	147,1 bis 166,7	205,9 bis 225,6
16	88,3 bis 107,9	152 bis 171,6	176,5 bis 196,1	215,8 bis 245,2	313,8 bis 343,2
18	117,7 bis 137,3	205,9 bis 235,4	245,2 bis 274,6	313,8 bis 343,2	441,3 bis 470,7
20	147,1 bis 166,71	235,4 bis 274,6	313,8 bis 353	441,3 bis 480,5	617,8 bis 657,1
22	176,5 bis 205,9	421,7 bis 451,1	539,4 bis 578,6	608 bis 647,2	843,4 bis 882,6
24	235,4 bis 264,8	539,4 bis 568,8	706,1 bis 745,3	784,5 bis 823,8	1098,4 bis 1137,6

Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren Herkules RMK 151 eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.



Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung
(GPSR)

Verantwortliche Person oder Stelle:

Kai Telsnig
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fulda
Deutschland
Tel.: +49 561-981 86 - 0
info@herkules-garten.de
www.herkules-garten.de.

CE-Konformitätserklärung RMK 151

Firmenname und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN
S.A.T. sarl - Force 7 – ZA –
38110 ROCHETOIRIN France

Inhaber der technischen Unterlagen:

Bezeichnung:

Aufsitzgestrüppschneider

Hersteller:

OREC

Serien Nummer Identifikation:

RG

Motor

Hersteller

Kawasaki

Type

FS651V FG 81

Leistung

16.4kW

Schnittbreite

1500mm

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/UE

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schalleistungspegel:

102,6 dB(A)

Zugelassener Schalleistungspegel:

103 dB(A)

Konformitätsbewertung:

2000/14/EC Annex VIII

Benannte Stelle Nr. 0088:

Lloyd's Register Quality Assurance
71 Fenchurch street London EC3S 4BS UK

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners:

92,6 dB(A)

Verwendete harmonisierte Standards:

EN 12733:2018, EN ISO 14982-2009,
EN ISO 3744-2010, EN ISO 3746-2010,
EN1032-2003+A1-2008, EN ISO 20643:2008+A1:2012

Ausgestellt am: Fukuoka, 24. August 2020

Untersigner : Haruhiko Imamura
Position : Geschäftsführer



Vibrationen RMK 151

Handelsmarke:

OREC

Typ:

RMK 151

Motor: Kawasaki

FS651 FG 81

Messpunkte	RMK 151
60° von der mittleren vertikalen Achse (rechts) des Lenkrades	3,12 m/s ²
60° von der mittleren vertikalen Achse (links) des Lenkrades	3,40 m/s ²
Auf dem Sitz des Benutzers	4,14 m/s ²

Modell

Seriennummer



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldata
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail: info@telsnig.de
Homepage: www.telsnig.de